

GUT ZU WISSEN...



**Dr. med. Hamid Kermani
& Dr. med. Rojin James**

Fachärzte für Innere und Allgemeinmedizin

Akupunktur • Chirotherapie • Sportmedizin
Naturheilverfahren • Homöopathie • Reisemedizin

Ihr Termin bei uns am: _____

Sehr geehrte(r) _____ ,

wir möchten Ihnen im Hinblick auf o.g. Termin einige **Informationen im Voraus** geben.

Unsere Praxis hat sich zu einer Anlaufstelle für Patienten aus ganz Deutschland, aber auch aus der gesamten Welt mit bisher nicht ausreichend gelösten vielschichtigen Krankheitsbildern entwickelt. Aufgrund meiner Veröffentlichungen und Vorträge liegt der **Schwerpunkt in der Erkennung und Behandlung der EBV-Infektion**, wobei der weltweit rapide zunehmende chronische Verlauf dieser Virusinfektion vielen meiner ärztlichen Kollegen noch nicht oder wenig bekannt ist. Grundsätzlich hat es keinen Krankheitswert, EBV mal durchgemacht zu haben. Die Erstinfektion kann zum Vollbild des Pfeifferschen Drüsenfiebers führen, bleibt aber in den meisten Fällen unbemerkt. Die EBV-Viren bleiben aber wie andere Herpesviren lebenslang im Körper und können sich bei einer Schwächung des Immunsystems vermehren.

Dafür können verschiedene **Umweltfaktoren** verantwortlich sein wie der zunehmende psychosozialer Stress, fehlerhafte Ernährung, Schwermetall- und Toxinbelastungen, Störungen der Darmflora mit Dysbiose und Candidose, Folgen von Impfungen, Medikamenten und Erregern, Elektrosmog und Geopathie, aber auch körpereigene Ursachen wie Störfelder, z.B. Zahnherde und Narben, Mangelzustände, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und genetische Faktoren. Aber auch die Viren haben sich in ihrer Potenz geändert.

Die Diagnose kann durch Laborwerte wie sehr hohe EBV-IGG-Titer, wieder aktivierte EBV-IGM-Titer, durch die EBV-Early-Ak (EBV-EA) im Falle einer Virusvermehrung, aber auch durch überhöhte oder, was noch problematischer ist, verloren gegangene EBV-nukleäre AK (EBV-EBNA) sicher gemessen werden. Entscheidend für die **Diagnose** ist aber auch die Klinik mit typischen Symptomen. In unserer Praxis helfen uns moderne energetische Verfahren wie der **Vegatest und der Vegacheck**, an dem ich meist schon die EBV- und andere Belastungen erkennen kann. Die Differenz der Energiebahnen deckt sich mit der Anamnese nach der über Jahrtausende bewährten traditionell chinesischen Medizin (**TCM**), die durch das Mitwirken unserer chinesischen Professorin, Frau Prof. VC Ciun Li ein fester Bestandteil unserer Praxis geworden ist, ebenso wie die Homöopathie und andere naturheilkundliche Verfahren.

Die Grundlage für meine Spezialkenntnisse zum EBV ergaben sich durch die Zusammenarbeit mit der **Virologie der Universität Freiburg**. Grundsätzlich kann in meinen Augen nur die Synergie bewährter alternativer Heilmethoden mit modernster Schulmedizin, wie unseren hochsensitiven Ultraschallgeräten dem Patienten wirksam helfen.

Eine **EBV-Reaktivierung** ist aber immer nur ein Teil eines Gesamtgeschehens und begünstigt wieder andere Krankheiten wie Fibromyalgie und Autoimmunstörungen, z.B. der Hashimotothyreoiditis und rheumatischer Krankheiten. Die Aufdeckung dieser Umstände führt dazu, dass uns auch Patienten mit oft komplizierten und langen Vorgeschichten aufsuchen.

Um auch ihnen zu helfen, möchten wir sie um folgendes bitten:

- 1.) Bringen Sie, soweit möglich, alle **relevanten Vorbefunde, Krankenhaus- und Arztberichte**, Labor- und Stuhlergebnisse und gern auch naturheilkundliche Testbefunde mit.
- 2.) Sehr hilfreich kann eine selbst aufgestellte **Chronologie ihres Krankheitsverlaufes** sein. Bitte nennen Sie auch die Vortherapien, besonders die, die geholfen haben.
- 3.) Auch ein **Zahnstatus** oder ein zahnärztlicher Befund mit der genauen Angabe über wurzelbehandelte Zähne, Amalgamfüllungen und zahnärztlichen Problemen kann wichtig sein.
- 4.) Im Falle einer homöopathischen Vorbehandlung bitte um die Angabe z.B. eines passenden Konstitutionsmittels. Wir übersenden Ihnen einen **Fragebogen**, der uns hilft, eine **passende Nosode** für Sie zu finden. Bitte bringen Sie ihn ausgefüllt mit.
- 5.) Bitte nennen Sie uns gezielt ihre **Hauptbeschwerden** und ihre für Sie wichtigsten Probleme. Wir versuchen, diese mit Ihnen zusammen zu lösen.
- 6.) Bitte kommen Sie **ausgeruht** zur Untersuchung. Trinken Sie vorher genug. Im Falle einer Laboruntersuchung können wir mehr Werte bestimmen, wenn Sie ansonsten nichts essen und **nüchtern bleiben**. Dies ist jedoch kein Zwang.
- 7.) Vor dem **Vegacheck** gilt es folgendes zu beachten:
 1. Bitte kommen Sie ruhig und entspannt zur Untersuchung, nicht erhitzt und nicht abgekühlt.
 2. Nehmen Sie vor der Untersuchung keine stark wirkenden Medikamente (Schlaf- und Psychopharmaka, Antibiotika, Cortisonpräparate, etc.) ein. Medikamente, deren Einnahme nicht unterbrochen werden darf, müssen Sie natürlich weiter nehmen.
 3. Nehmen Sie einige Stunden vorher keine schweren Mahlzeiten, keinen Kaffee, schwarzen Tee oder Alkohol zu sich.
 4. Verzichten Sie in der Zeit auf Rauchen sowie für Sie neue oder übermäßige Kosmetika.
 5. Tragen Sie zur Untersuchung möglichst bequeme und keine beengende Kleidung.
 6. Dieser Test wird von gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.
- 8.) Im Fall, dass Sie von auswärts kommen, sollten Sie wissen, dass wir mit einem Termin möglichst viele Informationen über Sie gewinnen möchten. Rechnen Sie mit ca. **3 Stunden Zeitbedarf**, wobei Sie sich zwischendurch ausruhen können.
- 9.) Falls wir für Sie Infusionen zusammenstellen sollten wäre es gut vorab zu klären, ob diese vor Ort durchgeführt werden können. In diesem Fall stellen wir für den **Behandler am Wohnort** einen detaillierten Infusionsplan auf.
- 10.) Die **Abrechnung** erfolgt bei GOÄ-versicherten Patienten über normale Sätze, die in der Regel ohne jede Problematik übernommen werden. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen nur einen Teil der Kosten, z.B. die wichtigsten Laborwerte. Für alle IGEL- Leistungen bekommen Sie eine Vorabinformation und einen Behandlungsvertrag.
- 11.) Auch in der Folge nach unserem gemeinsamen Termin sind wir für Sie erreichbar. Gerade in dieser Behandlungsphase ist jede **Rückkoppelung** wichtig. Bitte informieren Sie uns bei Besonderheiten, damit wir die Therapie für Sie anpassen.
- 12.) Hinsichtlich von **Literaturempfehlungen** gibt es im deutschsprachigen Raum fast nur meine eigenen Veröffentlichungen, die Sie auch auf unserer Homepage finden. Diese haben sich bei sehr vielen Patienten bestätigt. Hier finden Sie auch einige **Ratschläge** zu Ihrer Lebensführung, Ernährung etc. Günstig erscheinen auch die Empfehlungen des amerikanischen Autors ...
- 13.) Im Falle, dass Sie von auswärts einen großen Termin ausgemacht haben, wäre es schön, wenn Sie ihn kurz vorher noch mal **telefonisch oder per Mail bestätigen**. Andernfalls kann es sein, dass eine HelferIn noch mal nachfragt. In jedem Fall sind wir auch vorab für alle Fragen offen und erreichbar.